

Preisänderung.

[49965.]

Die Einführung der Markwährung veranlaßt mich, vom 1. Januar 1875 ab für nachstehende Artikel meines Verlages eine geringe, abrundende Preisänderung, mit günstigeren Rabattbedingungen, vorzunehmen. Vom 1. Januar 1875 an berechne ich nämlich:

Freudensfeldt, Erwerbungen Preußens und Deutschlands (Karte) mit 40 A ord., 30 A (u. 11/10) netto, 25 A baar.

Freudensfeldt u. Pfeffer, Preußen und Deutschland. 40 A ord., 30 A (u. 11/10) netto, 25 A baar.

— do. mit Karte 80 A ord., 60 A (u. 11/10) netto, 50 A baar.

Kameke, Decimalrechnen. 10. Aufl. 75 A ord., 50 A netto, 40 A baar.

— Hefto-Kilo. 4. Aufl. 50 A ord., 30 A netto, 25 A baar.

— Tabellen. Nr. 1—5. à 30 A ord., 20 A netto, 15 A baar.

Wagner, Choräle. 2. Aufl. 50 A ord., 35 A netto, 30 A baar.

Ich bitte, von diesen Preisänderungen gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Achtungsvoll und ergeben
Berlin, im December 1874.

Oswald Seehagen.

Verlag

von

Franz Bender in Mannheim.

[49966.]

Nur auf Verlangen.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Predigten aus dem Nachlasse
von

Dr. Emil Otto Schellenberg,

Stadtpfarrer und Decan in Mannheim.

Herausgegeben

von

H. Schellenberg, Oberkirchenrath,

und

D. Schellenberg, Stadtpfarrer.

23 Bogen 8. Preis broschirt 4 M .; einfach geb. 5 M .; eleg. geb. mit Goldschnitt 6 M .; mit 25 % Rabatt und 13/12 Exemplare in Rechnung.

Eine Autorität in der theologischen Literatur spricht sich wie folgt aus:

Das Erscheinen der nachgelassenen Predigten des verstorbenen Decan Dr. Emil Otto Schellenberg ist um so freudiger zu begrüßen, als dieselben eine durchaus eigenständige Stellung in der homiletischen Literatur einnehmen.

Schellenberg hat es in einer Weise, die an Schleiermacher erinnert, verstanden, die Ideen, Bestrebungen und Ereignisse seiner Zeit nach ihrem religiösen Werthe zu erfassen und sie dadurch auch für Andere religiös fruchtbar zu machen. Mitten in der großen

geistigen Strömung des Jahrhunderts stehend, von Haus aus wurzelnd in dem philosophischen Gedankenkreis der Hegel'schen Schule, verband er mit hoher speculativer Anlage zugleich eine enthusiastische Religiosität, warme harmonisch-vollendete Humanität und die höchste rednerische Begabung. So sind seine Predigten nach Seite des Gedankens, der religiösen Wärme und der homiletischen Form rednerische Muster zu nennen, nicht nur be- rufen, der Gemeinde, die so glücklich war, ihn zu besitzen, ein bleibendes Andenken zu sein, sondern auch auf die weitesten Kreise eine tiefe, wahrhaft humane Wirkung zu üben.

Vorstehend angezeigte Predigten eignen sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk und wollen Sie etwaige Bestellungen direct pr. Postkarte machen, da solche sonst vor Weihnachten nicht mehr erledigt werden können.

Mannheim, im December 1874.

Franz Bender's

Buch- u. Kunsthandlung.

[49967.] In unserem Verlage erschien und ver- senden in neuer Rechnung:

Ueber
den Cölibats-Zwang
(erzwungene Ehelosigkeit)

bei der
römisch-katholischen Geistlichkeit
von
einem Katholiken.

Preis 40 Pf. ord., 30 Pf. netto.

Freiexemplare 13/12.

Die Herren Sortimenten, vorzugsweise in katholischen Gegenden, bitten wir, dieser Broschüre ein lebhaftes Interesse zuwenden zu wollen. — Aus der Feder eines katholischen Geistlichen, wird dieselbe ein ungewöhnliches Aufsehen erregen, — Sujet und eine klare, über- zeugende Diction dem Schriftchen eine mehr als ephemere Bedeutung sichern.

Unverlangt versenden wir nicht!

Carlsruhe, im December 1874.

Madlot'sche Buchhandlung.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[49968.]

Vor kurzem erschien in unserem Verlage:

Direction des Armées.

Notes sur le service des
Etats-Majors

en campagne et en temps
de paix

par

le Baron **Aug. Lahure,**

Capitaine d'Etat-major belge.

2 starke Bände gr. 8. mit 8 Pl. und einer grossen Karte.

Preis 15 fr.

Obiges Werk hat durch die interessanten Rückblicke, welche der Verfasser auf das Verhalten Belgiens während der letzten grossen Ereignisse wirft, ungeheures Auf-

sehen erregt und zu den lebhaftesten Controversen in allen politischen und militärischen Zeitungen Anlass gegeben.

Der streng wissenschaftliche Werth, sowie der Umstand, dass bisher nichts Aehnliches über die Thätigkeit des Generalstabes in Kriegs- und Friedenszeiten veröffentlicht wurde, sichern dem Werke ein dauerndes Interesse und einen hervorragenden Platz in der Militär-Literatur.

Für die hohe Bedeutung desselben spricht wohl am besten die Thatsache, dass Feldmarschall Graf Moltke Veranlassung nahm, sich in einem sehr schmeichelhaften Schreiben an den Verfasser in aner kennendster Weise über das Werk zu äussern.

Wir bitten um gef. feste resp. Baar-Bestellungen.

Brüssel, den 20. December 1874.

Verlags-Veränderung.

[49969.]

Hierdurch machen wir Ihnen Mittheilung, daß von Neujahr 1875 ab

die Werke von Friedrich Carl
von Savigny

aus dem Verlage des Herrn Th. Einhorn (früher Veit & Co.) in Leipzig in den unsrigen übergehen werden.

Wir bitten also, bei Verschreibungen vom 1. Januar 1875 ab gef. darauf zu achten, daß:

Savigny, F. C. von, System des heutigen römischen Rechts. 8 Bde. 15 fl ord.

— vermischte Schriften. 5 Bde. 6 fl ord.

— das Obligationenrecht als Theil des heutigen römischen Rechts. Erster Band. 2 fl ord.

Zweiter Band. 1 fl 15 Sch ord.

nur von uns zu beziehen sein werden.

Alles, was Sie von Obigem bis Ende 1874 bezogen, ist in D.-M. 1875 mit dem bisherigen Herrn Verleger zu verrechnen.

Heuser's Sachen- und Quellenregister zu von Savigny's System des heutigen römischen Rechts wird nach wie vor von den Herren Veit & Co. in Leipzig zu beziehen sein.

Berlin, den 22. December 1874.

Mitscher & Köstl.

[49970.] Vom 1. Januar 1875 ab liefere ich: **Schlosser's Weltgeschichte.** (In 111 Lieferungen à 50 A oder in 18 Bänden à 3 A ord.):

à cond. mit 30 %, fest 30 % u. 11/10, gegen baar 40 % u. 7/6.

Pierer's Univ.-Conversations-Lexikon. (In 180 Liefgn. à 50 A oder in 36 Halbbänden à 2 A 50 A):

à cond. mit 30 %, fest 40 % u. 11/10, gegen baar 40 % u. 7/6.

Bei beiden Werken bewillige ich bei einer Continuation von 100 Ex . volle 50 % Rabatt (ohne Frei- Ex .) und bei 150 Ex . außerdem den ersten Band (bei Schlosser) resp. den ersten Halbband (bei Pierer) gratis.

Oberhausen, December 1874.

H. Spaarmann.